

VOLLEYBALLJUGEND MV

<http://jugend.vmv24.de>



DIE JUGENDSEITEN IM NORDVOLLEY

05. Juli 2006

Bitte Ausheften und an den/die Nachwuchsverantwortlichen weiterleiten

Der Jugendausschuss informiert:

1. Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften 2006

Bei den Deutschen Meisterschaften warteten die Mannschaften unseres Landesverbandes mit beachtenswerten Ergebnissen auf und insbesondere der Schweriner SC konnte sich sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich wieder in der Spitzengruppe der Top 20 – Vereine behaupten. Besonders zu würdigen sind die Meistertitel beider A-Jugend-Mannschaften sowie der Silbermedaillengewinn des 1.VC Parchim in der C-Jgd. weiblich. Auch wenn nicht alle Träume wahr wurden, gilt allen an den Deutschen Meisterschaften beteiligten Mannschaften unseres Verbandes unser Dank für ihren Einsatz und unser besonderer Glückwunsch den Medaillengewinnern.

A – Jugend weiblich

Termin: 13./14.05.2006

Ort: Sonthofen

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Schweriner SC | 9. SCU Emlichheim |
| 2. TSV Sonthofen | 10. TV Wetter |
| 3. Dresdner SC 1898 | 11. SV Sinsheim |
| VfB 91 Suhl | 12. VfL Lintorf |
| 5. SC Potsdam | 13. TV Düppenweiler |
| 6. Rotation Prenzlauer Berg | 14. VG Sulzbach-Rosenberg |
| 7. USC Münster | 15. VSG Mannheim-Käfertal |
| 8. TSV Bayer Leverkusen | 16. HSG Uni Greifswald |

A – Jugend männlich

Termin: 13./14.05.2006

Ort: Flehingen

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Schweriner SC | 9. TV Hörde |
| 2. Berliner TSC | 10. FT Freiburg |
| 3. TSV Bad Saulgau | 11. TuS Kriftel |
| VV Leipzig | 12. Oldenburger TB |
| 5. USC Braunschweig | 13. VV Humann Essen |
| 6. VC Gotha | 14. VC/TuS Hirschau |
| 7. SCC Berlin | 15. Eimsbüttler TV |
| 8. Vulkan Westerwald | 16. SG Eltmann |

B – Jugend weiblich

Termin: 29./30.04.2006

Ort: Kaiserslautern

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Berliner BSC | 9. Dresdner SC 1898 |
| 2. TSV Bayer Leverkusen | 10. TV Altdorf |
| 3. Köpenicker SC | 11. VfB Friedrichshafen |
| SV Sinsheim | 12. MSV Pampow |
| 5. SV Lohhof | 13. RC Sarpesee |
| 6. SWE Volley-Team Erfurt | 14. TV Wetter |
| 7. Schweriner SC | 15. VC Eintracht Nordhorn |
| 8. SCU Emlichheim | 16. VC Neuwied |

B – Jugend männlich

Termin: 29./30.04.2006

Ort: Bad Saulgau

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Berliner TSC | 9. USC Braunschweig |
| 2. SCC Berlin | 10. Eimsbütteler TV |
| 3. VC Dresden | 11. TV Bliesen |
| VfB Friedrichshafen | 12. TSV Mühl Dorf |
| 5. SVC Nordhausen | 13. VG Nienstädt-Rodenberg |
| 6. Schweriner SC | 14. VV Humann Essen |
| 7. TV Bühl | 15. TV Hörde |
| 8. TuS Worms-Hochheim | 16. TV Mömlingen |

C – Jugend weiblich

Termin: 13./14.05.2006

Ort: Konstanz

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. TSV Deggendorf | 9. VC Angermünde |
| 2. 1.VC Parchim | 10. SSG Eitzbach |
| 3. Dresdner SC 1898 | 11. CVJM zu Hamburg |
| SV Bad Laer | 12. TV Lebach |
| 5. TSV Bayer Leverkusen | 13. TSV Georgii Allianz Stuttgart |
| 6. SCU Emlichheim | 14. USC Konstanz |
| 7. SG FdG Herne | 15. SV Inning |
| 8. Köpenicker SC | 16. Chemnitzer PSV |

C – Jugend männlich

Termin: 13./14.05.2006

Ort: Norderstedt

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| 1. VC Dresden | 9. Schweriner SC |
| 2. SCC Berlin | 10. 1.VC Norderstedt |
| 3. VC Angermünde | 11. VSG uniVersa Coburg/Grub |
| VV Humann Essen | 12. USC Münster |
| 5. VfB Friedrichshafen | 13. TuS Worms-Hochheim |
| 6. TSV Gräding | 14. LAF Sinzig |
| 7. USC Konstanz | 15. TSV Gellersen |
| 8. VV Leipzig | 16. VfL Lintorf |

D – Jugend weiblich

Termin: 20./21.05.2006

Ort: Niedernberg

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. VC Angermünde | 9. SCU Lüdinghausen |
| 2. SV Bad Laer | 10. SV Mauerstätten |
| 3. TSV Deggendorf | 11. TV Lebach |
| TSV Rudow | 12. BTS Neustadt |
| 5. VC Essen Borbeck | 13. SC Alstertal-Langenhorn |
| 6. Chemnitzer PSV | 14. VG Eschwege |
| 7. Schweriner SC | 15. TSV Burladingen |
| 8. TSV Mutlangen | 16. SWE Volley-Team Erfurt |

D – Jugend männlich

Termin: 20./21.05.2006

Ort: Angermünde

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. VC Angermünde | 9. FVV Hilstrup |
| 2. Berliner TSC | 10. USC Braunschweig |
| 3. VC/TuS Hirschau | 11. VC Dresden |
| TG Böckingen | 12. TuB Bocholt |
| 5. LAF Sinzig | 13. TV Rottenburg |
| 6. VfL Lintorf | 14. ASV Dachau |
| 7. SSG Langen | 15. TSV Husum |
| 8. Schweriner SC | 16. VC Gotha |

Mädels des Schweriner SC wurden Deutscher Meister 2006

Die weibliche A-Jugend des Schweriner SC war als einer der Favoriten der Deutschen Meisterschaft ins bayerische Sonthofen angereist.

In der Vorrunde gewannen die Mädels des SSC ihr erstes Spiel nach anfänglichen Startschwierigkeiten (4:13) gegen den VfB Suhl mit 2:0 (22, 22). Im zweiten Spiel der Vorrunde traf der SSC auf die saarländische Vertretung aus Duppenweiler. Mit der unbequemen Spielart der Düppenweilerinnen hatte man so seine liebe Mühe, aber zum Schluß wurde das Spiel mit 2:0 (20, 20) geonnen. Im letzten Spiel der Vorrunde zeigte der Schweriner Nachwuchs seine beste Leistung an diesem Tag. Gegen den Gastgeber aus Sonthofen wurde sehr konzentriert und engagiert gespielt, so dass das Spiel 2:0 (16, 23) gewonnen werden konnte. Damit war der Schweriner SC Gruppensieger und zog ohne Satzverlust ins Viertelfinale ein.

Dort wartete mit dem SC Potsdam ein heißer Titelkandidat. Nach spannenden Spiel mussten sich die Potsdamerinnen dem SSC geschlagen geben (19, 22). Nun war der Weg frei ins Halbfinale. Hier traf die Mannschaft von Spielführein Swantje Basan erneut auf den VfB Suhl. Gut vorbereitet hielten die Schwerinnerinnen den Gegner konstant unter Druck und gewannen am Ende mit 2:0 (18, 21). Im Finale wartete dann wieder der TSV Sonthofen, der mit einer riesigen Energieleistung den Sprung ins Finale mit einem Sieg gegen den Dresdner SC geschafft hatte. In diesem Finale dominierte dann der Schweriner SC deutlich geggeüber dem TSV Sonthofen. Klar gingen beide Durchgänge (20, 15) und das Spiel mit 2:0 nach Mecklenburg-Vorpommern. Danach war die Freude riesengroß!

Einer der ersten Gratulanten vor Ort war der Präsident des VMV Holger Stenzel, der es sich nicht hatte nehmen lassen die SSC-Mädels bei ihrer Deutschen Meisterschaft zu unterstützen. Als dann von den anderen Austragungsorten noch die Kunde von der Deutschen Meisterschaft der männlichen A-Jugend des SSC und der Vize-Meisterschaft der C-Jugend des 1. VC Parchim nach Sonthofen kam, war klar, dass es ein absolut erfolgreiches Wochenende des Volleyball-Nachwuchses in Mecklenburg-Vorpommern geworden war.



Deutscher Meister 2006 – A Jugend weiblich des Schweriner SC

Jungen der A-Jugend des Schweriner SC holten den Titel in Oberderdingen

Die männliche A-Jugend des Schweriner SC hatte bei den Titelkämpfen in Oberderdingen bestenfalls eine Medaille im Visier. „Wir hatten im Vorfeld Probleme verschiedenster Art, worunter auch die Trainingsarbeit litt“, bilanzierte der Trainer „Willi“ Holz. Gleich im ersten Spiel gegen VC Gotha – A-Jugend identisch mit dem frischgebackenen Zweitliga-Aufsteiger – sammelte das Team Selbstvertrauen beim 2:1 Sieg. Immerhin liefen die Schweriner im Entscheidungssatz bis zum 12:12 dem Gegner mit 3-4 Punkten hinterher, um dann mit 15:13 den Matchsieg zu sichern. Gegen TuS Kriftel, im Vorjahr 3. der Deutschen A-Meisterschaft, und gegen SG Eltmann konnten klare Siege erspielt werden. Als Gruppenerster im Viertelfinale stand die Partie gegen Volley Westwald im Tie-Break auf der Kippe, bevor eine umstrittene Schiri-Entscheidung die Wende zu Gunsten des SSC brachte. Das Halbfinale gegen den Zweitligisten TSV Bad Saulgau wurde mit einem sehr schnellen und kämpferisch guten Spiel am Ende klar gewonnen. Im Finale gegen den vermeintlich übermächtigen Berliner TSC verlief das Spiel über die Stationen 7:4; 12:15 für den Favoriten „normal“. Beim 20:20 waren die Schweriner auf „Augenhöhe“ mit dem Gegner und machten mit einem Angriff von T. Baus den 25. Punkt, also 25:23 für den SSC. Nun hatten die Berliner etwas Respekt und der SSC führte im Satz ständig mit 1-2 Punkten. Ein Vorsprung von 23:21 reichte den Jungen aus dem Norden aber nicht zum Satzsieg, 26:24 für den B TSC. Im Entscheidungssatz lagen nun die Berliner ständig 3-4 Punkte vorn und schienen mit der 12:8 Führung auch den Meistertitel in der Hand zu haben. Mit einer überragenden kämpferischen Leistung eroberten die Jungen des SSC mit 16:14 noch den Meistertitel. Fast alle Jungen gehen am Sportgymnasium Schwerin zur Schule und haben sich nun für jahrelanges, konsequentes Training selbst belohnt.

Die Deutschen Meister : Paul Jabs, Konrad Jagusch, Christoph Schwarz, Christoph Frey, Torsten Baus, Hendryk Kliefoth, Robert Wiemeyer, Max Schattschneider, Jan Pollack , Rico Lepzien, Pascal Koch, Ove Gürtler , Trainer : H. Holz

Auch die B-Jugend des SSC schlug sich zur „Deutschen“ achtbar. Im Vorjahr noch 11. Platz belegten die Jungen um Trainer H. Holz in diesem Jahr den 6. Platz.

Die Spieler: J. Nickel, P. Lange, T. Mielke, A. Miersch, D. Sprenger, F. Stein, M. Lewandowski, H. Glöckner, T. Wegner, R. Wichmann, H. Jenßen, Trainer : H. Holz



Deutscher Meister 2006 – A Jugend männlich des Schweriner SC

1.VC Parchim – Vizemeister 2006 - C Jugend weiblich

Trainer und Mannschaft des 1.VC Parchim reisten bereits am Donnerstag nach Konstanz am Bodensee. Die Vorbereitung auf diese Meisterschaft gestaltete sich für beide Trainer Steffen Blasek und Ingo Achtelik etwas schwierig. Die Spielerinnen des 1.VC Parchim und des Schweriner SC hatten da so einige Probleme alle Verpflichtungen zu koordinieren. Dazu kam, dass verletzungsbedingte Ausfälle zweier Stammspielerinnen (Lisa Techel und Lisa Helmecke) die Lösung der anstehenden Aufgaben auch nicht gerade leichter machten.

Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten zogen die Parchimerinnen durch und gewannen die ersten Spiele gegen Chemnitz und den TV Lebach klar und deutlich. Erwartet schwer war der Auftritt gegen die Mannschaft des späteren Meisters TSV Deggendorf. Ein tolles, von einigen Teilnehmern bereits als vorgezogenes Endspiel bezeichnetes Match entwickelte sich. Leider ging dieses wichtige Spiel mit 2:1 verloren. Die anschließende Zwischenrunde wurde gut überstanden. Mannschaften wie der Köpenicker SC im Viertelfinale und der Dresdner SC im Halbfinale bezwang man durch viel Einsatz und stellenweise sehr gute spielerische Leistung. Im damit erreichten Finale gegen die bereits leicht favorisierten Mädels aus Deggendorf konnten die bisher gezeigten Leistungen nicht durchgängig abgerufen werden. Mit 25:19 und 25:13 gingen beide Sätze an den TSV Deggendorf, der damit Deutscher Meister 2006 wurde. Dieser zweite Platz ist für die Mädels des 1.VC Parchim eine hervorragende Platzierung und lässt für die Zukunft hoffen.



C Jugend weiblich des 1.VC Parchim

2. Vereinswertung der Deutschen Jugendmeisterschaften 2006 (Top 20)

In den nachfolgenden Tabellen wurde nach einer Punktebewertung (1.Platz= 10 Pktè; 2. =9; 3./4. =8; 5. =6; 6. =5; 7. =4; 8. =3; 9. =2; 10. =1) die Rangfolge der erfolgreichsten Vereine bei den Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich ermittelt und dargestellt.

Männliche Jugend:

Pl.	Verein	m.JA	mJB	mJC	mJD	Gesamt	Vorjahr
1.	Berliner TSC	9	10		9	28	29 / 1.
2.	SCC Berlin	4	9	9		22	26 / 3.
3.	Schweriner SC	10	5	2	3	20	11 / 7.
4.	VC Dresden		8	10		18	27 / 2.
5.	VC Angermünde			8	10	18	...
6.	VfB Friedrichshafen		8	6		14	9 / 9.
7.	VV Leipzig	8		3		11	16 / 4.
8.	USC Braunschweig	6	2		1	9	...
9.	TSV Bad Saulgau	8				8	...
10.	VV Humann Essen		8			8	...
11.	TG Böckingen				8	8	...
11.	VC/TuS Hirschau				8	8	4 / 17.

13.	SVC Nordhausen		6			6	...
14.	LAF Sinzig				6	6	...
15.	VC Gotha	5				5	2 / 20.
16.	TSV Gräding			5		5	...
17.	VfL Lintorf				5	5	...
18.	TV Bühl		4			4	8 / 12.
19.	USC Konstanz			4		4	16 / 5.
20.	SSG Langen				4	4	...

Weibliche Jugend:

Pl.	Verein	w.JA	wJB	wJC	wJD	Gesamt	Vorjahr
1.	Schweriner SC	10	4		4	18	17 / 2.
2.	Dresdner SC 1898	8	2	8		18	27 / 1.
3.	TSV Bayer Leverkusen	3	9	6		18	...
4.	TSV Deggendorf			10	8	18	...
5.	SV Bad Laer			8	9	17	5 / 19.
6.	VC Angermünde			2	10	12	...
7.	Köpenicker SC		8	3		11	10 / 8.
8.	SCU Emlichheim	2	3	5		10	12 / 5.
9.	Berliner BSC		10			10	...
10.	TSV Sonthofen	9				9	10 / 7.
11.	1.VC Parchim			9		9	16 / 3.
12.	SV Sinsheim		8			8	8 / 12.
13.	TSV Rudow				8	8	...
14.	SC Potsdam	6				6	7 / 16.
15.	SV Lohof		6			6	9 / 11.
16.	VC Essen Borbeck				6	6	...
17.	Rotation PB Berlin	5				5	12 / 4.
18.	SWE Volley-Team Erfurt		5			5	...
19.	Chemnitzer PSV				5	5	...
20.	USC Münster	4				4	11 / 6.

Rangfolge nach Punkten.

Bei Punktgleichheit: Anzahl der bespielten DM mit Punktgewinn.

Bei gleicher Anzahl: Punktgewinn in höherer AK.

3. Ergebnisse in der Landesmeisterschaft 2006

G – Jugend männlich

Finale:

Termin: 13.05.2006

Ort: Rehna

- | | |
|---|--|
| 1. Rehnaer SV I
2. Schweriner SC
3. SV Warnemünde I
4. HSG Greifswald I
5. HSG Greifswald II | 6. HSG Greifswald II
7. Rehnaer SV II
8. SV Warnemünde II
9. SVF Neustadt-Glewe |
|---|--|

G – Jugend weiblich

Finale:

Termin: 13.05.2006

Ort: Stralsund

- | | |
|---|--|
| 1. SC Neubrandenburg
2. 1.VC Parchim I
3. PSV Neustrelitz
4. 1.VC Parchim II
1.VC Parchim III hat abgemeldet ! | 5. VfL Bergen
6. SV Warnemünde
7. 1.VC Stralsund |
|---|--|

4. Ergebnisse im Landespokal der Jugend 2005 / 2006

F – Jugend weiblich

Finale:	Termin: 06.05.2006	Ort: Schwerin
	1. Schweriner SC I	5. 1.VC Parchim II
	2. SC Neubrandenburg I	6. SC Neubrandenburg II
	3. 1.VC Parchim I	7. Schweriner SC II
	4. VfL Bergen	8. 1.VC Stralsund
	PSV Neustrelitz hat abgesagt !	

5. Ergebnisse in der Beach-Landesmeisterschaft 2006

A – Jugend weiblich

1. Joachim / Kittendorf (Schwerin/N.-Glewe)
2. Buckow / Damaschke (Greifswald)
3. Binkowski / Klätzer (Rostock)
4. Dürkop / Ahrens (Grevesmühlen)
5. Wittek / Johner (Ueckermünde)
6. Kolbow / Lange (Rostock)
7. Chappuzeau / Dalum (Ueckermünde)
8. Jeschky / Giesder (Greifswald)

B – Jugend weiblich

1. Zich / Vogt (Stralsund)
2. Karstädt / Ruppach (Pampow)
3. Kindt / Kliebes (Rostock)
4. Völz / Kagelmacher (Bergen)
5. Ziems / Rusch (Lübz)
6. Ulrich / Bahr (Greifswald/Bergen)

A – Jugend männlich

1. Schattschneider / Wilk (Schwerin)
2. Schramm / Krüger (Wismar)
3. Sprenger / Sprenger (Schwerin)
4. Lange / Nickel (Schwerin)
5. Gürtler / Glöckner (Schwerin)
6. Kliefoth / Wiemeyer (Schwerin)

B – Jugend männlich

1. Sprenger / Sagunski (Stralsund/Berlin)
2. Grimm / Glöckner (Schwerin)
3. Lange / Nickel (Schwerin)
4. Lewandowski / Wichmann (Schwerin)
5. Gubin / Kusch (Schwerin)
6. Wegner / Collin (Schwerin)
7. Mielke / Stein (Schwerin)

Bei sehr heißem Sommerwetter wurden die Landesmeisterschaften innerhalb der 8.Jugendsportspiele des Landes Mecklenburg /Vorpommern durchgeführt. Die Mädchen wollten ihre Meisterschaft aufgrund der Absagen an einem Tag ausspielen, was sich am Ende des Tages als Fehler herausstellte. Im Finale mussten die Pampower Mädchen Ann-Sohpia Karstädt und Janine Ruppach den heißen Temperaturen Tribut zollen. Nach gewonnenem 1.Satz(21:11) mussten sie im 2.Satz leider aufgeben, so dass das Team Vogt/Zich (Stralsund) die Partie noch 2:1 gewann.

Die Favoriten Sprenger/Sagunski setzten sich in ihrer Vorrunde erwartungsgemäß durch. Die ebenfalls gesetzten Lange/Nickel vom Schweriner SC wurden ihrer Favoritenrolle nicht ganz gerecht und belegten am Ende kampfflos durch Aufgabe von Lewandowski/Wichmann den 3.Platz. Im Finale gab es am Ende fast eine Überraschung. Das Team Grimm/Glöckner gewann den 1. Satz mit 21:14. Am Ende setzten sich die Favoriten Sprenger/Sagunski noch knapp mit 2:1 Sätzen durch.

C – Jugend weiblich

1. Bissendorf / Völker (Parchim)
2. Carbe / Hinz (Greifswald)
3. Müller / Bast (Greifswald)
4. Kröger / Thomas (Rostock)
5. Glendenberg / Berauer (Greifswald)
6. Klinger / Paulitz (Greifswald)

D – Jugend weiblich

1. Gallas / Völker (Schwerin)
2. Schulmeister / Bissendorf (Schwerin)
3. Putzar / Detjen (Schwerin)
4. Offer / Loy (Schwerin)
5. Joachim / Berner (Schwerin)
6. Stur / Voß (Bergen)

C-Jugend männlich

1. Mielke / Stein (Schwerin)
2. Grimm / Glöckner (Schwerin)
3. Wegner / Collin (Schwerin)
4. Jedro / Gubin (Schwerin)
5. Lüning / Marks (Schwerin)

D – Jugend männlich

1. Marks / Lüning (Schwerin)
2. Charkowitsch / Dunkel (Schwerin)
3. Vikel / Dumke (Rehna)
4. Kähler / Finger (Rehna)

6. Landesjugendsportspiele des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2006

Landesjugendsportspiele mit erwarteten Ergebnissen

Die Jugendsportspiele wurden für alle beteiligten Mannschaften noch einmal zu einem Höhepunkt dieser Saison. Großen Anteil hatten neben dem herrlichen Wetter vor allem die gelungene Eröffnung sowie das am Samstagabend stattgefundene Fest rund um die Drachenbootrennen am Schweriner Pfaffenteich.

Die Wettkämpfe der Volleyballer brachten die erwarteten Ergebnisse. Unangefochten setzten sich die Mädchen des Schweriner SC II auf Grund ihrer größeren Durchschlagskraft verlustpunktfrei durch. Lediglich den Mädchen aus Neubrandenburg gelang es, den Schwerinerinnen einen Satz abzunehmen.

Die weiteren Platzierungen:

2. Schweriner SC I
3. 1.VC Stralsund
4. SC Neubrandenburg
5. SV Hagenow
6. HSG Greifswald
7. SG Pädagogik Wismar

Bei den Jungen gewann bei einem aus nur 3 Mannschaften bestehenden Teilnehmerfeld die Mannschaft des Schweriner SC II vor der des Schweriner SC I und der des Rehnaer SV.

Kritisch angemerkt werden muss die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Sie stehen bestimmt nicht für die durchaus vorhandene Breite und gute Arbeit im Nachwuchsbereich unseres Verbandes. Natürlich muss auch hinterfragt werden, ob die durchgeführten Altersklassen richtig gewählt waren.

Im Beach-Volleyball wurden gleichzeitig die Landesmeisterschaften der B-Jugend ausgetragen. Trotz fast unerträglicher Hitze wurde an zwei Tagen mit hohem Einsatz um die Plätze gekämpft. (Ergebnisse und Bericht siehe Landesmeisterschaften Beach)

7. „Grünes Band“ 2006 an den Schweriner SC

„Schweriner Volleyballnachwuchs gewinnt das „Grüne Band“ 2006 für vorbildliche Talentförderung

Die unabhängige Jury des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Dresdner Bank hat entscheiden, welche Vereine die Gewinner des diesjährigen „Grüne Band“ sind. Beworben haben sich für die Sportart Volleyball: der VfB Friedrichshafen, der Dresdner SC und der Schweriner SC, weiterhin für die Sportart Beach-Volleyball: TV Bliesen, TuB Bocholt und TSV Sonthofen.

Die Gewinner 2006 sind der **Schweriner SC** und der TuB Bocholt.

Mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ unterstützt und begleitet die Dresdner Bank seit 1987 die Bemühungen des Deutschen Sportbundes und der ihm angeschlossenen Landessportbünde und Spitzenverbände um eine sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen.

Der Preis ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit verbunden, diese wird für zusätzliche Wettkämpfe des Volleyball-Nachwuchs eingesetzt.“

Die Volleyballjugend Mecklenburg-Vorpommern beglückwünscht den Schweriner SC herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Nachwuchsarbeit. Gleichzeitig wird allen gut und sehr gut arbeitenden Vereinen des VMV gedankt, die eine solche Auszeichnung durch ihr Engagement und durch die Delegation ihrer talentiertesten Sportlerinnen und Sportler erst ermöglichen.

Quelle: www.schwerin-news.de

